

Die Grafen von Diez erhielten das Reichsland im Hintertaunus gegen Tausch ihres mainzischen Lehen Castell am 15.01.1207 von König Philipp überreicht.



Bereits 1208 wird Altweilnau als Wilnawe erstmals erwähnt.

Doch verstanden sich die gräflichen Burgherren nicht und so wurde die Herrschaft am 22.06.1302 aufgeteilt. Auf dem gegenüberliegenden Rödelnberg entstand eine neue Burg - Neu-Weilnau.

Der 18. Mai 1336 ist wohl der bedeutendste Tag in der Geschichte Altweilnaus. Es wurden die Stadtrechte erteilt. Doch mißfiel dies den Nassauer Grafen auf der anderen Seite des Tals und so wurden 9 Tage später die Stadtrechte auf Drängen der nassauischen Nachbarn aus Neuweilnau teilweise wieder aufgehoben.

Obgleich Altweilnau in dieser Zeit zentralörtliche Bedeutung hatte, entwickelte sich ein städtischer Charakter erst später und die heute noch erhaltenen Mauern gehören zum Teil noch zur ehemaligen Stadtbefestigung.



Zwischen 1609 und 1963 kann Altweilnau auf seine eigene Dorfschule stolz sein.

Seit dem Jahre 1631 ging die Herrschaft vollständig in Nassauer Hände über. Durch große Geldausgabe schafften die Erben der ersten

Grafen von Weilnau – Heinrich und Gerhard es nicht die Grafschaft fortzuführen oder sogar auszubauen. Bis 1866 ist Altweilnau "nassauisch" und fällt dann an Preußen.

Von 1679 an, hält auch die Industrie in Altweilnau Einzug und man beginnt mit dem Abbau von Blei, der in unterschiedlichen Zeiträumen immer wieder eingestellt und wieder aufgenommen wurde. Bis 1921 hält die Bergbautätigkeit an, seit dieser Zeit sind die Anlagen stillgelegt. Heute überwintern in den ehemaligen Stollengängen zahlreiche Feldermausarten.

Bis 1970 ist Altweilnau selbstständige Gemeinde, bis 1972 wird von Altweilnau die Gemeinde

„Weilnau“ verwaltet. Im Rahmen der Gebietsreform verliert Altweilnau die Selbstständigkeit und wird mit 12 weiteren Gemeinden in die Großgemeinde „[Weilrod](#)“ eingemeindet.

Bereits seit der Jahrhundertwende besuchen Erholungssuchende das Weiltal und speziell Altweilnau mit seinem hübschen alten Ortskern, über dem die Burgruine Altweilnau aufragt. Die Anlage ist von April bis Oktober für Besucher kostenfrei geöffnet und lädt zu einem herrlichen Rundblick über das Weiltal ein.